

# Kanaltaler Musik aus Südtiroler Instrumenten

**AKTION:** Südtiroler Musikkapellen und private Spender stellen 25 Instrumente für Kanaltaler Musikkapelle zur Verfügung – Feier zur Übergabe

KANALTAL. Vor rund drei Jahren hat die Musikkapelle Aldein einen Aufruf gestartet: Alte, nicht mehr gebrauchte Instrumente mögen an die Musikkapelle im Kanaltal gespendet werden, der aufgrund der politischen Situation kaum finanzielle, öffentliche Unterstützung zuteil wird. Vor kurzem konnten dank großzügiger Unterstützung vieler Südtiroler Musikkapellen und privater Spender rund 25 Instrumente übergeben werden, und die Freude des deutschen Musikvereins in Friaul-Julisch-Venetien, dessen Kapellmeister Michael Pescolderung aus Corvara stammt, war riesengroß.

Dem Kanaltal widerfuhr nach dem Ersten Weltkrieg das selbe politische Schicksal wie Südtirol, mit dem Unterschied, dass die deutsche und ladinische Minderheit in Südtirol heute eine weitläufige und gefestigte Autonomie

genießen und im Kanaltal nicht. Dabei sind die deutschsprachigen Kanaltaler mit geschätzten 1400 Einwohnern und rund 20 Prozent der Gesamtbevölkerung sehr auf ihre Sprache, Kultur und ihre Kärntner Wurzeln bedacht.

Eine Fahrt des Museumsvereins Aldein im Jahr 2009 und die Begegnung zwischen dem damaligen Obmann der Musikkapelle Aldein, Peter Daldos, und dem Obmann der Kanaltaler Musikkapelle, Fritz Meitzinger bot den Anstoß dafür, im Sinne der grenzüberschreitenden Verbundenheit und Geschichte tätig zu werden.

Die Musikkapelle im Kanaltal hatte zum damaligen Zeitpunkt 30 Musikanten und 50 Musikschüler, die ein Instrument erlernen wollten. Dem Verein fehlte es aber an funktionstüchtigen Instrumenten.

Ein Artikel in der Tageszeitung



Junge Kanaltaler Musikanten mit ihren Förderern aus Südtirol: Luis Thomas Prader (ganz links) und (von rechts) Peter Oberrauch, der Kanaltaler Kapellmeister Michael Pescolderung, Baron Hans-Christoph von Hohenbühel, Peter Daldos und Fritz Meitzinger (Musikkapelle Kanaltal).

„Dolomiten“ brachte dann aber die Wende. Viele Musikkapellen des Landes haben sich ihrer Kameraden im Kanaltal angenommen. Und Instrumentenbauer Peter Oberrauch aus Frangart hat

ein großes Herz für die engagierten Musikanten bewiesen. In vielen mühevollen Stunden und Kleinstarbeit hat er die Flöten, Klarinetten, Saxophone, Posauen, Trompeten, eine Trommel

und einen Bass fachgerecht repariert und zur Verfügung gestellt. Auch die Landesabteilung Kultur, der Verband Südtiroler Musikkapellen, der Rotary-Club Brixen mit Präsident Hans-Christoph Baron von Hohenbühel und die Schützenkompanie Brixen mit Major Sepp Kaser sowie Regionalassessorin Martha Stocker haben die Initiative finanziell unterstützt.

Und so konnte nun im Rahmen einer kleinen Feier das Südtiroler Geschenk übergeben werden. Luis Thomas Prader, Hans-Christoph Baron von Hohenbühel, Peter Oberrauch und Peter Daldos waren dafür ins Kanaltal gereist. Mit mehreren Ständen, unter anderem auch dem Marsch „Mein Heimatland“ von Sepp Thaler, bedankten sich die Musikkapelle Kanaltal und der Kulturverein Kanaltal für die freundschaftliche Geste.